

Rückblick – 8 Wochen Praktikum in der Koordinierungsstelle



Jule Hoffmann, Soziologin mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung

Von wegen Kaffee kochen und Kopierer betreuen. Nach 8 Wochen Praxistest bei der Koordinierungsstelle S.I.G.N.A.L. e.V. fällt es mir schwer Abschied zu nehmen. Denn im Team habe ich eine ungemein angenehme und lebendige Arbeitsatmosphäre auf Augenhöhe erleben können. Der Schwerpunkt vergeschlechtlichte Gewalt aus Perspektive gesundheitlicher Intervention stellt für mich, mit einem soziologischen Hintergrund, einen wichtigen Teilbereich in der Bandbreite gesellschaftlicher Gewaltverhältnisse dar. Er ist eingebettet in biographische Chancen- und Risikoverteilungen, strukturelle Benachteiligungen sowie alltägliche Ein- und Ausschlüsse von *Frauen* und *Männern* als soziale Realität. Für meinen langfristigen Fokus der Beratungs- und Bildungsarbeit ein Muss!

Die Koordinierungsstelle hat mich von Beginn an mit ihrer Netzwerkbreite und fachlichen Kompetenz beeindruckt. Im kleinen Team war sowohl ein unterstützender als auch erfrischend kritischer Austausch immer möglich und eigene Anregungen wie Kritik sehr willkommen.

Neben Recherchearbeiten, Auswertungen und Publikationsmöglichkeiten haben mir die Praxiserfahrungen im Lehr- und Weiterbildungsbereich, beispielsweise an Krankenpflegeschulen, gefallen und mir gute inhaltliche und didaktische Einblicke in die Umsetzung dieser für mich auch politisch ungemein wichtigen Arbeit gegeben. Denn auch hier habe ich viel mitgenommen, insbesondere zur Komplexität von Gewaltbeziehungen und den immer noch bestehenden Interventionslücken im Umgang mit Betroffenen.

Ob nun die Teilhabe am Trainerinnenzirkel zu häuslicher und sexueller Gewalt, die Netzwerkarbeit zu medizinischen Schaltstellen direkt in der Notaufnahme oder Interviews mit Expertinnen, es war bunt und viel. Und es gibt immer wieder etwas zu tun. Beeindruckend! Herausfordernd!

Und keine Kritik. Na sowas. Stattdessen wird mir ein Kaffee hingestellt.

Berlin, 29.6.2015